

JESTEBURGER KUNSTPFAD//2017

PRESSEMITTEILUNG 22/04/2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Vorbereitungen für die Eröffnung des Kunstpfads, welche gemeinsam mit einem Osterfeuer am 15.04. 2017 auf dem Alten Festplatz in Jesteburg stattfinden sollte, wurden wir am 20.03.2017 von der Gemeindeverwaltung Jesteburg darüber informiert, dass sich der Reit- und Fahrverein Nordheide e.V. bei der Gemeinde gemeldet habe, da im Vorfeld keine gemeinsame Abstimmung mit dem Reitverein zur Umsetzung der geplanten Veranstaltung stattgefunden habe. Durch einen Artikel im Winsener Anzeiger erfuhr der Reitverein von dem geplanten Osterfeuer, welches unter normalen Umständen in einem Abstand von nur ca 200 Metern zu den Stallungen ein extremes Risiko darstellen würde.

Nachdem der Reit- und Fahrverein Nordheide e.V. bei der Gemeinde Jesteburg um weitere Informationen bat, kam es noch am selben Tag zu einem Treffen der Kuratorin des Kunstpfads, Isa Maschewski und Sven Meier, dem ersten Vorsitzenden des Reit und Fahrverein Nordheide e.V., um das Problem vor Ort gemeinsam zu erörtern. Herr Meier zeigte sich im Namen des Reit- und Fahrverein Nordheide e.V. unterstützend für die geplante Veranstaltung, jedoch sei diese nur ohne Verwendung von Buschwerk und in kleinem Rahmen möglich, da Qualmentwicklung zu Panik bei Pferden führt.

Pferde sind Fluchttiere, deren natürlichen Instinkten es entspricht, sofort die Flucht zu ergreifen, sobald sie ein Feuer oder Rauch in der Nähe wittern. Für die Tiere in den Pferdeboxen des Reitvereins kann ein so nahe gelegen abgehaltenes Osterfeuer extremen Stress bedeuten, da sie bei Aufnahme der Witterung des Feuers nicht aus ihren Boxen entkommen könnten. Dies könnte im Ernstfall zu schwerwiegenden Verletzungen der Tiere führen. Ebenfalls kann eine Gefahr für Menschen bestehen, wenn diese versuchen die Tiere zu beruhigen. Auch ein zu Rate gezogener Veterinärmediziner bestätigte diesen Sachverhalt.

Der Reit und Fahrverein Nordheide e.V., der einer der traditionsreichsten Vereine in Jesteburg ist und eine wirklich großartige Arbeit für Kinder und Jugendliche, aber auch für pferdebegeisterte Erwachsene leistet, bedauert diesen Umstand sehr. Genau wie auch viele andere Vereine in Jesteburg, sowie auch die Verantwortlichen des Kunstpfads hatte man sich schon sehr auf ein Osterfeuer in Jesteburg gefreut.

Da leider von keiner Stelle garantiert werden kann, dass bei einem auf dem Festplatz abgehaltenen Osterfeuer – auch in kleinem Rahmen – keine Tiere und Menschen zu Schaden kommen werden, müssen wir die Veranstaltung am 15.04. leider absagen. Die Veranstaltung zu versichern wäre unter diesen Umständen unmöglich.

Auch der Versuch, kurzerhand auf andere Flächen auszuweichen scheiterte, da diese oft zu nahe an Wohngebieten lagen.

Wir werden sehr zeitnah ein neues Datum für die feierliche Eröffnung des Kunstpfads bekannt geben. Bei der Planung dieser Veranstaltung hat Sven Meier uns bereits seine tatkräftige Unterstützung zugesagt, wofür wir ihm sehr dankbar sind.

Allseitig ist uns daran gelegen, eine schöne Veranstaltung für Jesteburg auf die Beine zu stellen, mit deren Planung wir sofort beginnen werden. Sehr wichtig ist es uns noch zu erwähnen, dass wir den vielen Unterstützern der geplanten Veranstaltung, allen voran der Lohof GbR und Franz Konrad, sehr dankbar für ihre schnellen und unbürokratischen Hilfsangebote sind, die wir für alles andere als selbstverständlich halten.

Diese Mitteilung betrifft lediglich die Planung der Eröffnungsveranstaltung des Jesteburger Kunstpfads.

Das Projekt wird wie geplant umgesetzt und die Finanzierung ist gesichert.